



LBE-Newsletter Nr. 15

1. Aktuelles aus der LBE

1.1 Telefonische Erreichbarkeit der LBE:NEU

1.2 Landesförderprogramm Bestandserhaltung:

1.2.1 Ergebnisse der Förderrunde 2022

1.2.2 Förderrunde 2023

1.2.3 Unterstützungsangebote der LBE zur Antragstellung

1.2.4 Geförderte Projekte Landesförderprogramm BE

2. Fortbildungsangebote externer Anbieter

3. Termine Bestandserhaltung

4. Nachrichten rund um das Thema Bestandserhaltung

5. Literaturschau/Literaturhinweise

Impressum

Begrüßung

Sehr geehrte Newsletter-Abonnenten,

ein kleines Jubiläum steht an: Sie erhalten heute den 15. Newsletter der LBE! Vielen Dank für Ihr andauerndes Interesse und das positive Feedback, das wir erhalten haben.

Die Sommerferien 2022 sind in RLP vorbei, die LBE war im Hintergrund wieder für Sie aktiv, sei es im Bereich Landesförderung, Fortbildung oder Öffentlichkeitsarbeit rund um das Thema Originalerhalt schriftlichen Kulturguts.

Auch im Bereich der Notfallvorsorge tut sich in nächster Zeit wieder einiges. So findet am 14.09. erstmalig eine praktische Notfallübung mit einem simulierten Wasserschaden für die Teilnehmenden der Fortbildungsreihe zur Notfallvorsorge in Koblenz statt. Des Weiteren treffen sich Vertreterinnen und Vertreter u.a. der Notfallverbände Ende September, um über zukünftige Kooperationen im Bereich der Notfallvorsorge und Bewältigung zu sprechen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

1. Aktuelles aus der LBE

1.1 Telefonische Erreichbarkeit der LBE: NEU

Durch eine Umstellung der Telefonanlage im LBZ ändern sich auch die Telefonnummern der LBE. Wir informieren bereits über unsere Verteiler. Die Mitarbeiterinnen der LBE sind nun über individuelle Durchwahlen erreichbar, die -402 ist nicht mehr der LBE zugeordnet.

Dr. Annette Gerlach (Leitung):

0261/91500-100

Friederike Kaulbach:

0261/91500-120

Arlett Kost-Mahle:

0261/91500-121

Neben der telefonischen Erreichbarkeit sind nun auch Beratungen als Video-Konferenz über die Plattform Teams kurzfristig möglich. Wenn Sie Interesse an einer Beratung in diesem Format haben, schreiben Sie uns gerne eine Mail.



© pixabay/ cheskapoon

1.2 Landesförderprogramm Bestandserhaltung:

1.2.1 Ergebnisse der Förderrunde 2022

Eine [Übersicht der geförderten Einrichtungen](#) finden Sie nun auf der LBE-Website.



© pixabay / geralt

1.2.2 Landesförderprogramm: Förderrunde 2023

Die Frist für die aktuelle Antragsrunde 2023 läuft noch bis zum **15.11.2022**. Anträge müssen unter Verwendung [des auf der Website verfügbaren Formulars](#) die Anträge postalisch und digital bei der LBE eingereicht werden.



© pixabay / IO images

Was hat sich im Vergleich zu den vorherigen Förderrunden geändert?

Der benötigte Eigenanteil musste aus haushaltsrechtlichen Gründen **von 10 auf 25% der Gesamtkosten** angehoben werden.

1.2.3 Unterstützungsangebote der LBE zur Antragstellung

Wir bieten Ihnen zum Thema Antragstellung wieder mehrere Unterstützungsangebote an:

Telefonische Sprechstunde: Immer donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr stehen wir für telefonische Beratungen und Beratungen als VK über Teams rund um das Thema Antragstellung zur Verfügung. Zur Koordinierung der Gesprächstermine bitten wir um vorherige formlose Anmeldung per Mail an lbe@lbz-rlp.de



© unsplash / Katrin Hauf

Wichtiger Hinweis:

Der für den 07.09. vorgesehene digitale Workshop zur Antragstellung entfällt auf Grund zu geringer Anmeldezahlen. Ersatzweise werden den Interessenten Einzelberatungstermine per Video-Konferenz angeboten.

Präsentationsreihe zur Antragstellung:

Die beliebte Präsentationsreihe „Antragstellung leicht gemacht“ haben wir auf der Basis der vergangenen Förderrunde überarbeitet und zwei neue Teile ergänzt. Neu hinzugekommen sind:

- „Antragstellung nachhaltig“
- „ Projektdokumentation und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Projektförderung“

Die Präsentationen stehen Ihnen, dank der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit im LBZ, mit neuem Layout auf der [LBE-Website](#) zum Download zur Verfügung.



© LBZ Beispiel Vorspann
Präsentationsreihe Antragstellung mit neuem Layout

1.2.4 Geförderte Projekte Landesförderprogramm BE: Dom- und Diözesanarchiv

Gegenstand des Antrags waren Vikariatsprotokolle des Erzbistums Mainz aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Diese wiesen verschiedene mechanische Schäden auf und waren daher nicht mehr benutzungsfähig. Durch die Förderung im Landesförderprogramm konnte die Benutzungsfähigkeit wieder hergestellt werden.

Weitere Projektdokumentationen sind auf der [LBE-Website](#) bei den jeweiligen Jahrgängen verfügbar.



© Dom- und Diözesanarchiv Mainz,
Bsp. Protokollband Zustand vorher

2. Fortbildungsangebote externer Anbieter

20.09.2022: [Papier- und Buchschädlinge in Archiven und Bibliotheken](#)

Teil der kostenlosen [Weiterbildungsreihe Bestandserhaltung](#) organisiert von der Restauratorin Jana Moczarski, die unter neuem Veranstalter (Paperminz) fortgesetzt wird. Beachten Sie, dass es sich bei den anderen beiden auf der Website angebotenen Fortbildungsangeboten um kostenpflichtige Angebote handelt.

03.10. – 27.11.2022: HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, mehrteilige kostenpflichtige Online-Weiterbildungsreihe zum Thema [Schimmel und Schriftgut](#)



© pixabay / geralt

3. Termine Bestandserhaltung

10. September 2022, 10.00 – 13.00 Uhr: Blue Shield Deutschland, Historisches Archiv der Stadt Köln [„Lehren aus der Flutkatastrophe: Wie stärken wir den Kulturgutschutz“](#)

20. September 2022, 15:00-16:00 Uhr: [„Die professionelle Erstversorgung von Kulturgut. Das Modell des Kölner Abrollcontainers“](#) Online-Veranstaltung, Anmeldung erforderlich

Teil der digitalen Reihe der Leopoldina zum Thema „Kulturgutschutz in Deutschland“:

16. Oktober 2022: Veranstaltungen und Führungen zum Tag der Restaurierung

[Angebot des LVR-AFZ](#) zum Thema „Wasser im Archiv“

16. bis 18. November 2022: 14. [Blaubeurener Symposium](#) „Handschriften und Alte Drucke“, in der Theologischen Fakultät Fulda. Anmeldefrist ist der 16. September 2022



© pixabay / pettycon

4. Nachrichten rund um das Thema „Bestandserhaltung“

Bundesförderung Bestandserhaltung

Die KEK veröffentlichte die im Rahmen der [beiden Förderlinien 2022](#) bewilligten Projekte. Insgesamt konnten 106 Projekte zum Originalerhalt bewilligt werden. Darunter im Rahmen des BKM-Sonderprogramms auch ein Antrag aus dem Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz – Pfälzische Landesbibliothek zur „Restaurierung, Entsäuerung und Schutzverpackung der Familienbibliothek Max Slevogts (1868–1932)“.



© pixabay / geralt

Neues zum Thema Stickstoff-Zulassung

Der [Website des VDR](#) (Stand 26.08.) ist zu entnehmen, dass mit einem Abschluss der Zulassung bis Ende des Jahres gerechnet werden kann.

Thema Notfallvorsorge und Bewältigung

Nach dem Notfall ist vor dem Notfall. Umso wichtiger ist neben der Notfallvorsorge auch der Aufbau der Resilienz der Kulturgut bewahrenden Einrichtungen, um für künftige Notfälle besser gerüstet zu sein, um mögliche Folgen und Schäden zu vermindern. Diese Resolution hat der Bund nun beschlossen und hierbei auch den Bereich des [Kulturgutschutzes](#) berücksichtigt.

Das gesamte Dokument finden Sie zum Download beim [BBK](#)

Bald auch live bei der LBE: Eine gute Vorbereitung für den Notfall und das Einüben der notwendigen Handgriffe sind das A und O, um bei einem echten Notfall die Ruhe zu bewahren und möglichst systematisch vorzugehen. Auf dem [Blog des LWL-Archivamts Westfalen-Lippe](#) finden Sie die Dokumentation einer kürzlich durchgeführten Notfallübung der Verbände Detmold, Duisburg, Köln und Münster.

Reflexion: 1 Jahr nach der Flut:

Verschiedene Beiträge beschäftigen sich mit einer Rückschau auf die verheerende Flutkatastrophe im Juli 2021. Daneben werden aber auch die daraus resultierenden Bemühungen für eine Verbesserung der Notfallvorsorge geschildert.

<https://www.kek-spk.de/magazin/perspektiven/rettungsdienst-fuer-kulturgueter>

<https://www.restauro.de/1-jahr-nach-der-flut-im-ahrtal/>

<https://www.restauratoren.de/ein-jahr-nach-der-flut-wann-sind-archiv-wieder-zugaenglich/>

Auf [dem Archivblog des Sächsischen Staatsarchivs](#) findet sich ein Rückblick, nicht auf die Flutkatastrophe im Jahr 2021 im Ahrtal, sondern auf die „Jahrhundertflut“ von 2002 und Ihre Auswirkungen auf die Kultureinrichtungen in Dresden.

Restaurierungserfolge nach der Flut:

Durch großes Engagement und komplexe Restaurierungen sind einige flutgeschädigte Kulturgüter wieder fit für die Zukunft:

Auch durch den Einsatz der LBE/des LBZ konnte das schwer geschädigte [Seelenbuch](#) des Schützenvereins Ahrweiler wieder dem Verein übergeben werden.

Auch im [Museumsbereich](#) gibt es Erfolge bei der Bewältigung der Flutschäden zu vermelden.

5. Literaturschau/Literaturhinweise

Online-Beiträge

Anschaulich aufbereitete Informationen zum Integrated Pest Management (IPM) mit kurzen [Anleitungen in Video-Form](#): (Englisch)

[Podcast Beitrag des VDR](#) zum Thema präventive Konservierung (in Zeiten des Klimawandels)

Unterlagen der vergangenen Termine einer Vortragsreihe der Leopoldina zum Thema Kulturgutschutz

- [„Brände in Kultur- und Sakralbauten“](#)
- [„Der Umgang mit Kunst und Kulturgut im Brandfall“](#)

Nachlese/Dokumentation des Rheinischen Archivtags 2022 auf dem [Tagungsblog](#)

Auch hier waren wieder Klimawandel, Notfallvorsorge und der Kulturgutschutz in der Ukraine Thema.

Beliebt auf mehreren Blogs: Dokumentation der Durchführung eines Restaurierungsprojekts

- SAX-Archivblog: [Artikelserie zur Restaurierung von Dokumenten](#) August des Starken
- LWL-Archivamt: Die Serie zum restauratorischen Weg einer Akte geht weiter: [Teil 4](#) und [Teil 5](#)

Zeitschriftenartikel

Restauero 4/22:

Behrends, Thomas Dr.: Der Einsatz von Stickstoff zur Schädlingsbekämpfung wird digital, in: Restauero: Magazin zur Erhaltung des Kulturerbes, 04/22, S.39

Pett, Inge Dr.: Was Papiere verraten, in: Restauero: Magazin zur Erhaltung des Kulturerbes, 04/22, S.40-41



© pixabay / jackmac34

Bibliotheken heute 01/21:

Schlechter, Armin: Landesbibliothekszentrum erwirbt Handschrift aus dem Kloster Himmerod, S. 14-15

Koelges, Barbara: Historische Handschrift aus der Region erworben: Tagebuch des Johann Maas, S.15

Koelges, Barbara: Präventive Maßnahmen zur Bestandserhaltung der Rheinlaufkartensammlung Fritz Hellwig, S.16

Schlechter, Armin: Seltene Broschüren mit Bezug zur pfälzischen Geschichte restauriert, S.17

Kaulbach, Friederike, Kost-Mahle, Arlett: Arbeit zwischen Pandemie und Flut: Rückblick auf 2021 und Ausblick auf der 2022 der Landesstelle Bestandserhaltung, S.18+19

Impressum

Landesstelle Bestandserhaltung in Rheinland-Pfalz im LBZ

Bahnhofplatz 14

56068 Koblenz

lbe@lbz-rlp.de



Redaktion:

Friederike Kaulbach

Telefon: 0261 91500-120

kaulbach@lbz-rlp.de

V.i.S.d.P.:

Dr. Annette Gerlach

Telefon: 0261 91500-100

gerlach@lbz-rlp.de

Ausgabe verpasst?

Den vorherigen Newsletter finden Sie auf der Website der LBE unter

<https://lbz.rlp.de/de/ueber-uns/landesstelle-bestandserhaltung-in-rheinland-pfalz/oeffentlichkeits-und-lobbyarbeit/> oder bei den

Publikationen des LBZ:

<https://lbz.rlp.de/de/ueber-uns/publikationen/>

Haftungsausschluss

Dieser Newsletter wurde von der Landesstelle Bestandserhaltung in Rheinland-Pfalz (LBE) mit großer Sorgfalt erstellt. Trotz der Sorgfalt bei der Auswahl der bereitgestellten Informationen übernimmt die LBE keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte.

Dieser Newsletter enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte die LBE keinen Einfluss hat. Deshalb kann die LBE für diese fremden Inhalte keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Zusammenhang mit dem Abonnement des LBE-Newsletters erhobenen Daten (hier: E-Mail-Adresse) werden gespeichert, verarbeitet und ausschließlich für die Zusendung des abonnierten LBE-Newsletters genutzt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach

Abbestellung des LBE-Newsletters werden die Daten gelöscht. Sie können den Newsletter jederzeit per E-Mail an lbe@lbz-rlp.de abbestellen.

An- und Abmeldung

Zum An- oder Abmelden für den Bezug des LBE-Newsletters schreiben Sie bitte eine Mail an lbe@lbz-rlp.de